

HOEHENKOTEN

- ↑ HOEHENKOTE IM GRUNDRISS = ROH
- ↓ HOEHENKOTE IM SCHNITT = ROH

POSITIONS BEZEICHNUNG

- ST xxx Stützen-Position
- W xxx Wand-Position
- D xxx Decken-Position

BAUSTOFFE / BAUTEILE

- Stahlbeton Keller
- Stahlbeton Tiefgarage
- Stahlbeton WU
- Aufgehende MW-Bauteile
- Aufgehende Stb.-Bauteile
- Betonfertigteile
- Mauerwerk (tragend)
- Kalksandstein KS-QUADRO
- Druckfestigkeitsklasse: 12
- Rohdichteklasse: 2.0
- Mörtelgruppe: 2.0

BETONSTAHL: B500 (A)
BAUSTAHL: S235JR (WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN)
 *) Lichtschächte siehe gesonderte Planung Fa.Rommel

ABKÜRZUNGEN UND SYMBOLE

- OKL = OBERKANTE ROH
- UKR... = UNTERKANTE ROH
- BP = BODENPLATTE
- FU = FUNDAMENT
- FB = FÜßBODEN
- D = DECKE
- UZ = UNTERZUG
- UEZ = ÜBERZUG
- FT = FERTIGTEIL
- BR = BRÜSTUNGSHÖHE ROH
- BW = BRANDWAND
- SPO = SOBELATTENDURCHBRUCH
- BPA = BODENPLATTENAUSPARUNG
- FD = FUNDAMENTDURCHBRUCH
- FA = FUNDAMENTAUSPARUNG
- WD = WANDDURCHBRUCH
- WS = WANDSCHLITZ
- DD = DECKENDURCHBRUCH
- DA = DECKENAUSPARUNG
- AF = ARBEITSFUGE
- AFB = ARBEITSFUGENBAND
- AD = ACHE DURCHBRUCH
- StB = STAHLBETON
- MW = MAUERWERK
- WATR = WANDARTIGER TRÄGER
- gsh = GESCHOSSHOCH
- VK = VORDERKANTE
- AK = ANSICHTSKANTE
- Dsp = DECKENSPRUNG
- EBT = EINBAUTEIL
- SW Gf = SCHWITZASSER GRUNDLRS
- RS = RISSELE
- AT = AUFLAGERTASCHE
- TRO = TRONSOLE (gem. Treppentpl.)

ZUGEHÖRIGE PLÄNE

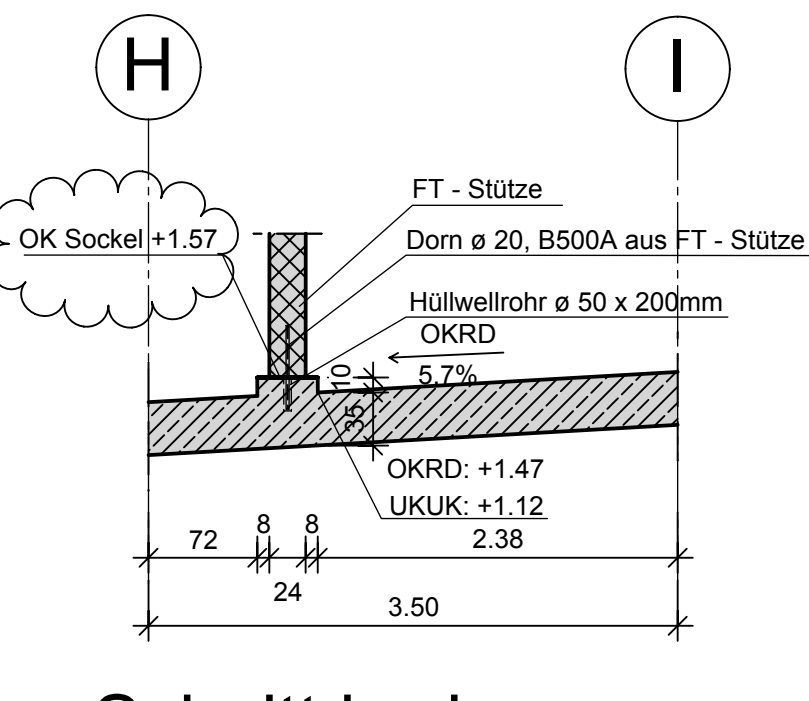
- TW_5_10_SP_U1_XX_001
- TW_5_12_SP_U1_XX_001
- TW_5_14_SP_U1_XX_001

☁ = Änderung ☁ = Klärungsbedarf

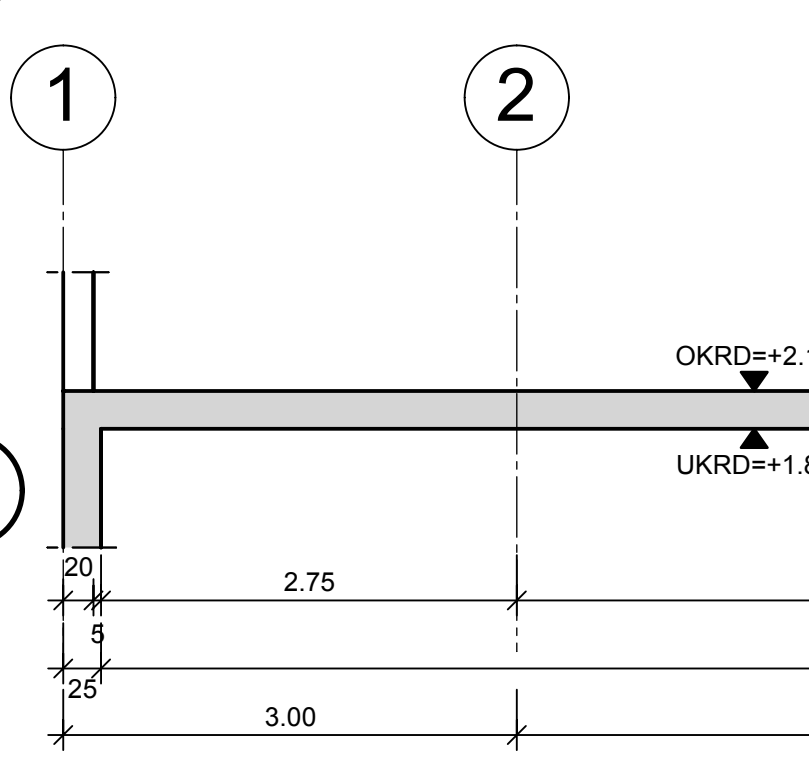
EXPOSITIONSKLASSEN

HINWEISE	BEWEHRUNGS-KORROSION			BETONANGRIF			BETONGÜTE	
	XC	XD	XS	XF	XA	XM	W	C 30/37
* OSB 5b Beschichtung gem. Objekt Bei Expositionsklassen nur Angabe der maßgebenden Beanspruchung								Regelbetongüte, wenn nicht abweichend am Bauteil angegeben. Betonqualität nach DIN EN 1992-1-1
DECKEN								
Decke Keller	XC1						W	C 30/37
Decke Tiefgarage	XC4	XD3		XF2			W	C 35/45 WU C 50/60 WU
WÄNDE UND STÜTZEN								
Wände Keller & Aufzugswände	XC1						W	C 30/37
Stützen Keller	XC2			XF1			W	C 35/45
Wände Tiefgarage *	XC2			XF1			W	C 30/37
Stützen Tiefgarage *	XC4	XD3		XF2			W	C 35/45
FT Stützen	XC4			XF2			W	C 35/45
BODENPLATTE UND GRUNDUNG								
Bodenplatte Keller	XC2			XF1			W	C 30/37
Aufzugswandflächen inkl. Fundamentplatte	XC2			XF1			W	C 30/37 WU
Einzel- und Streifenfundamente Tiefgarage *	XC4	XD2		XF2			W	C 35/45
Einzel- und Streifenfundamente Keller	XC2			XF1			W	C 30/37
ANDERE								
Sauberkeitsschicht / Tiefgarage	XD							C 8/10, C12/15
Winkelstützwände	XC4	XD3		XF2			W	C 35/45
Treppen und Podeste Keller	XC1			XF2			W	C 30/37

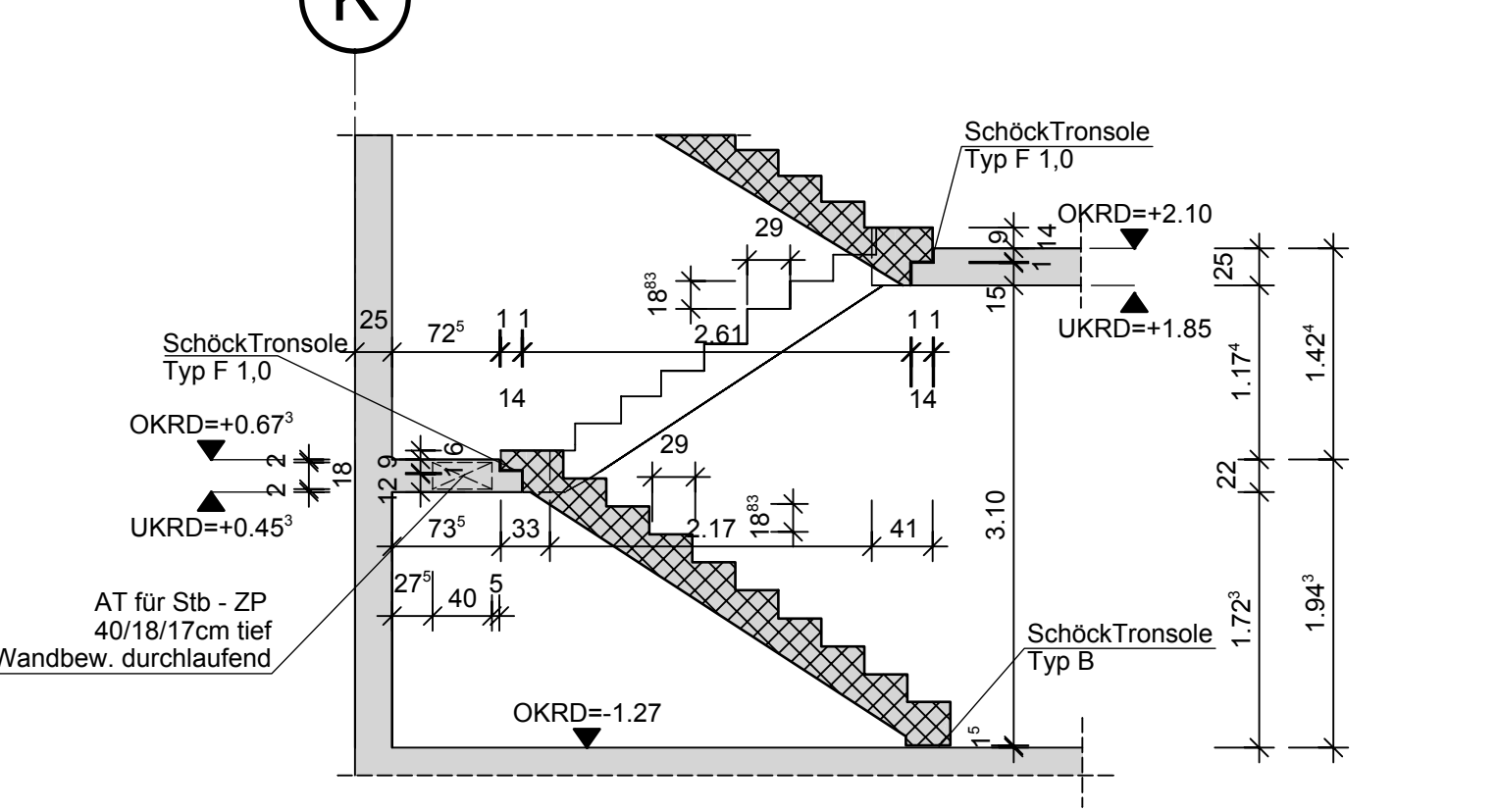
Schnitt a - a
M 1:50



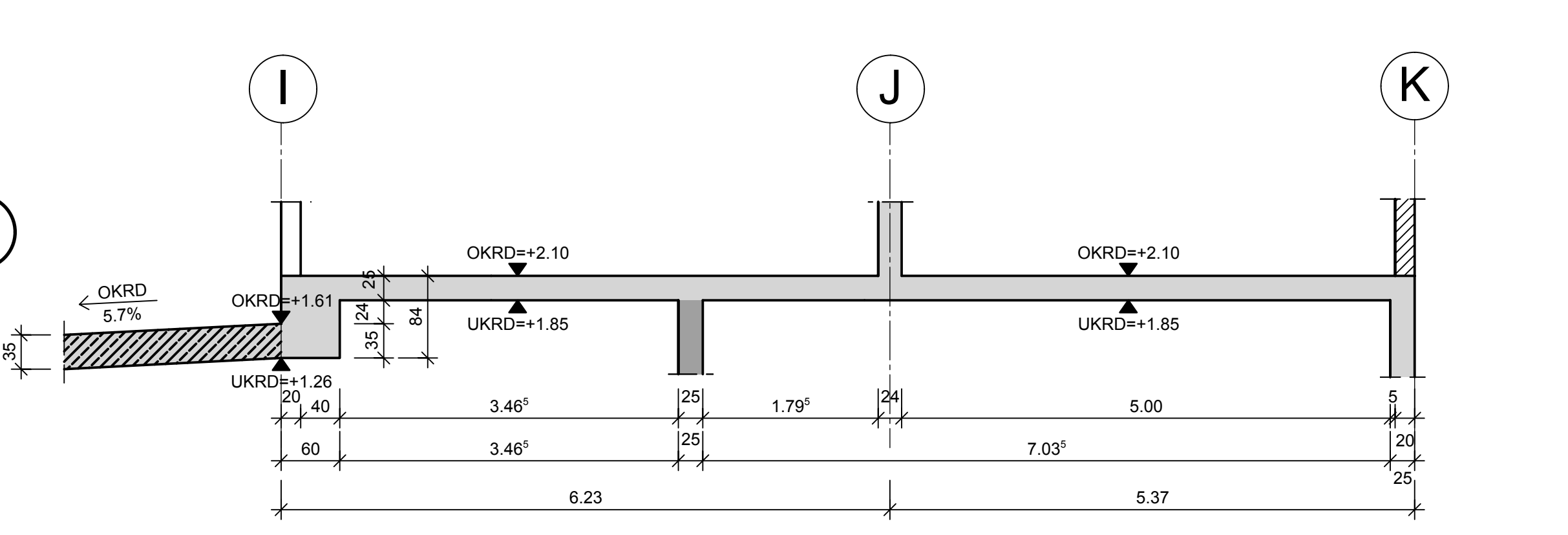
Schnitt b - b
M 1:50



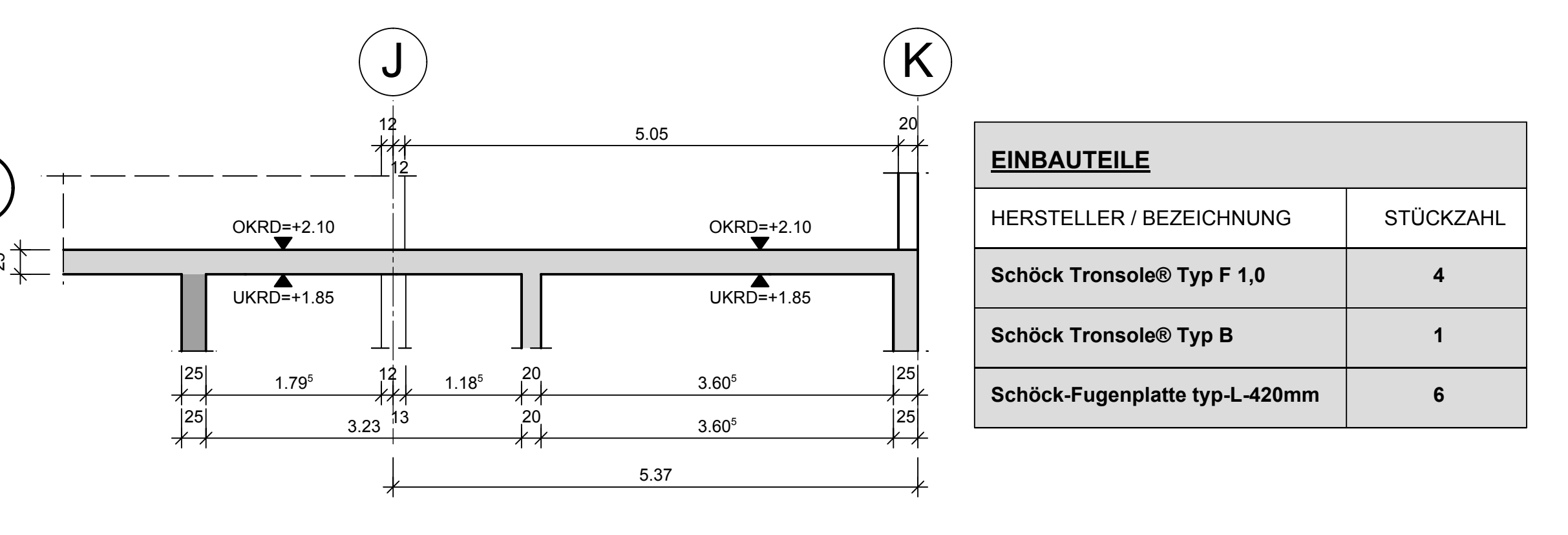
Schnitt e - e
M 1:50



Schnitt c - c
M 1:50



Schnitt d - d
M 1:50



EINBAUTEILE

HERSTELLER / BEZEICHNUNG	STÜCKZAHL
Schöck Tronsole® Typ F 1.0	4
Schöck Tronsole® Typ B	1
Schöck-Fugenplatte typ-L-420mm	6

WICHTIGE HINWEISE

ALLGEMEINES

- DIE AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN SIND BAUSEITIGS RECHTZEITIG VOR BAUBEGINN ZU ÜBERPRÜFEN (VOB-B, PARAGRAPPH 3, NR. 3). DIE KOORDINATIONSPFLICHT OBLIEGT DEM BAUAUSFÜHRENDE UNTERNEHMEN KONSTRUKTIONS- UND FERTIGUNGSTECHISCHE BEDENKEN SIND DER BAULEITUNG DES AUFTRAGSGEBERS RECHTZEITIG VOR DER AUSFÜHRUNG (MIN. 3 WOCHEN) MITZUTEILEN UND ZU BEGRÜNDEN.
- SÄMTLICHE MAßE SIND ROHMAßE UND AM BAU ZU PRÜFEN UND MIT DEN WERKPLÄNEN DES ARCHITECTEN IM JEWEILIG GÜLTIGEN PLANUNGSSTAND ABZUSTIMMEN.
- DIESER PLAN IST NUR GÜLTIG IM ZUSAMMENHANG MIT DER STATIK SOWIE DEN ARCHITECTENPLÄNEN IM JEWEILIG GÜLTIGEN PLANNEIX.
- ÄNDERUNGEN AN DER TRAGWERKPLANUNG NUR MIT ZUSTIMMUNG DES TRAGWERKPLANNERS!
- TÜRHOHEN BEZIEHEN SICH IMMER AUF DIE RFB-HÖHE DES RAUMES, IN DEM DIE MARKE LIEGT.

GRUNDLIEGENDE DURCHBRÜCHELEKTROTECHNIK / BLITZSCHUTZ:

- DIESER PLAN IST NUR IM ZUSAMMENHANG MIT DER STATIK SOWIE DEN AUSPARUNGSPLÄNEN, DEN GRUNDLIEGENDEPLÄNEN SOWIE DER ELEKTRO UND BLITZSCHUTZPLANUNG DER ARCHITECTEN GÜLTIG.
- RÜBERGERER SOWIE ELEKTROLEITUNGSLEITUNGEN SIND VON DER BAUAUSFÜHRENDE FIRMA ALS GESCHLOSSENES SYSTEM ZU PLANEN UND AUSZUFÜHREN.
- BETON-QUALITÄTSANFORDERUNGEN NACH DIN EN 1992-1-1.
- DIE RICHTLINIEN DES DABIS ZUR NACHBEHANDLUNG VON BETON SIND EINZUHALTEN! (EN 13670, DIN 1045-3).
- FÜR DIE ANSCHLUSSBEWEHRUNG DER STAHLBETON- WÄNDE IST DER ENTSPRECHENDE GESCHOSSPAN AN MASSGEBEND!
- ARBEITSFUGEN SIND 'VERZÄHRT' NACH DIN EN 1992-1-1, ABSCHNITT 6.2.5 AUSZUBILDEN.
- IN ÜBERZUGEN IST NUR EINE ARBEITSFUGE ZULÄSSIG. UNTERZÜGE SIND OHNE ARBEITSFUGE HERZUSTELLEN!
- DIE FESTLEGUNG DER NICHT IM PLAN DARGESTELLTEN ARBEITSFUGEN ERFOLGT DURCH DIE UNTERNEHMEN NACH DEN ANERKANNTEN REGELN DER TECHNIK. DIE ARBEITSFUGEN SIND SO ANZUORDNEN, DASS ZWANGSBEANSPRUCHUNG DURCH SCHWINDBEHINDERUNG AUF EIN MINDESTMAß BESCHRÄNKT WERDEN.

BAU- UND MONTAGEZUSTÄNDE

- DIE AUSRÜSTUNGEN UND UNTERSTÜTZUNGEN FÜR BAU- UND MONTAGEZUSTÄNDE WERDEN DURCH DIE AUSFÜHRENDE FIRMA FESTGELEGT UND STATISCH NACHGEWIESEN (Z.B. BEI WANDARTIGEN TRÄGERN UND ÜBERZÜGEN).

HERSTELLUNG VON WU-BAUTEILEN

- GEMÄSS WU-RICHTLINIEN
- DIE ZUSAMMENSETZUNG DES WU-BETONS ALS AUCH DIE ARBEITSFUGEN SIND DURCH DIE AUSFÜHRENDE FIRMA IN ABSPRACHE MIT DEM TRAGWERKPLANNERS FESTZULEGEN.
- ALLE FUGENABDICHTUNGEN DER BAUWERKSTÜCKE SIND VON DER AUSFÜHRENDE FIRMA ALS GESCHLOSSENES SYSTEM ZU PLANEN UND AUSZUFÜHREN.
- BETON-QUALITÄTSANFORDERUNGEN NACH DIN EN 1992-1-1.
- DIE RICHTLINIEN DES DABIS ZUR NACHBEHANDLUNG VON BETON SIND EINZUHALTEN! (EN 13670, DIN 1045-3).
- FÜR DIE ANSCHLUSSBEWEHRUNG DER STAHLBETON- WÄNDE IST DER ENTSPRECHENDE GESCHOSSPAN AN MASSGEBEND!
- ARBEITSFUGEN SIND 'VERZÄHRT' NACH DIN EN 1992-1-1, ABSCHNITT 6.2.5 AUSZUBILDEN.
- IN ÜBERZÜGEN IST NUR EINE ARBEITSFUGE ZULÄSSIG. UNTERZÜGE SIND OHNE ARBEITSFUGE HERZUSTELLEN!
- DIE FESTLEGUNG DER NICHT IM PLAN DARGESTELLTEN ARBEITSFUGEN ERFOLGT DURCH DIE UNTERNEHMEN NACH DEN ANERKANNTEN REGELN DER TECHNIK. DIE ARBEITSFUGEN SIND SO ANZUORDNEN, DASS ZWANGSBEANSPRUCHUNG DURCH SCHWINDBEHINDERUNG AUF EIN MINDESTMAß BESCHRÄNKT WERDEN.

EINBAUTEILE UND ANSCHLÜSSE MAUERWERK:

- ALLE AUSPARUNGEN UND EINBAUTEILE FÜR DIE AUZÜGE SIND GEMÄSS ANGABEN FACPLANUNG AUFZUGSTECHNIK VON DER AUSFÜHRENDE FA EINZUBAUEN.
- EINBAUTEILE FÜR FASSADE NACH ANGABEN DES FASSADENHERSTELLERS.
- FÜR DIE EINMESSUNG DER MW-ANSCHLUSSSCHENEN IST GRUNDSÄTZLICH DER NEUESTE ARCHITECTENPLAN HERANZUZUGEHEN (MASSE, PRÜFEN, UNSTIMMKHEITEN KLÄREN!). NICHTVERMASSTE MW-ANSCHLUSSSCHENEN SIND IN DER JEWEILIGEN BAUTEILANSICHT DER ANSCHLUSSSCHENEN MW-WAND ANZUORDNEN.
- NICHTTRAGENDE MW-WÄNDE SIND NICHT IM SCHALPLAN DARGESTELLT. AUSFÜHRUNG GEMÄSS ARCHITECTENPLANUNG.

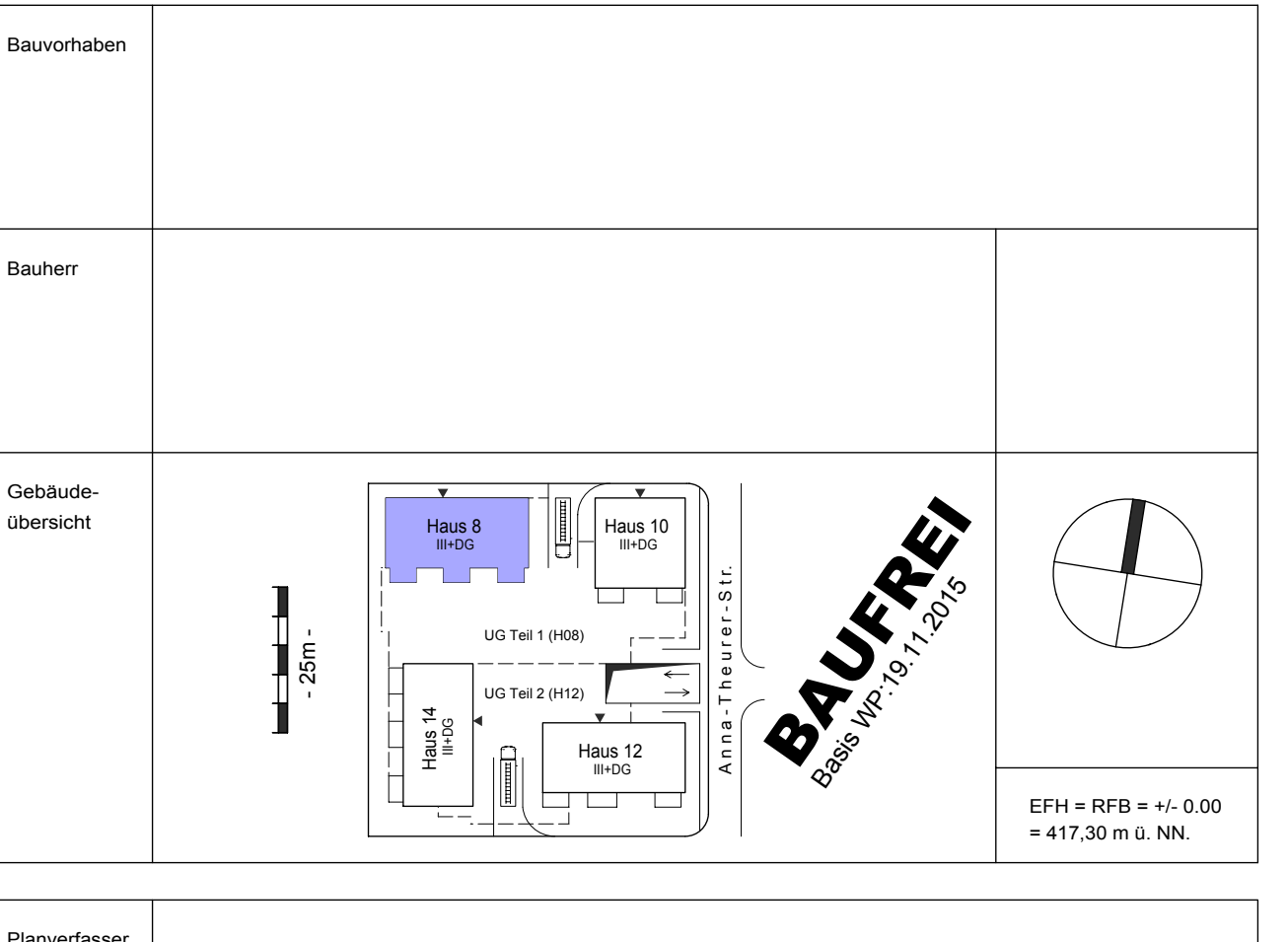
BETONBEREIFLÄCHEN:

- SICHTBETON UND SCHALUNGSQUALITÄT NACH ANGABE ARCHITECTI ALLE FUGEN UND SICHTBAREN BETONKANTEN GEM. VORGABE ARCHITECTENPLANUNG HERSTELLEN.
- FALLS KEINE ANDEREN ANGABEN VORHANDEN: BETONKANTEN LEICHT BRECHEN FALLS KEINE ANDEREN ANGABEN VORHANDEN. BEI FREILIEGENDE BETONKANTEN ABTROPFNASSEN VORSEHEN!

Plannummer: **SCHALPLAN DECKE ÜBER UG, ACHSE 1-6/F-K** Maßstab: **1:50**

Plan-Code: **TW_5_08_SP_U1_XX_001** Plandatum: **09.10.2015**

Ind.	Datum	gezeichnet	geprüft	Änderungen
-	09.10.15	May		Planerstellung auf Basis Werkplanung vom 16.09.2015
a	21.10.15	May		Plananpassung auf Basis Werkplanung vom 14.10.2015 für erneuten Profauf
b	05.11.15	May		Plananpassung der Achsen von 27.10.2015 übernommen. Anpassungen und Änderungen auf Basis Werkplanung vom 01.11.2015
c	24.11.15	May		Plananpassung auf Basis Werkplanung vom 21.11.2015, 13.11.2015 und 19.11.2015



Anschlussplan: TW_5_14_SP_U1_XX_001